

Befreiungskampf über revolutionär-demokratische Umgestaltungen zur sozialistischen Revolution charakteristisch. Dies ermöglichte u. a. die Existenz und das Bündnis mehrerer Parteien unter Führung der marxistisch-leninistischen Partei, die Umwandlung antifaschistischer Volksfronten in sozialistische Volksbewegungen und die Ausnutzung einiger traditioneller staatlicher Institutionen, die einen neuen sozialistischen Inhalt erhielten.

Die Erkenntnisse des wissenschaftlichen Kommunismus über die Notwendigkeit, den Platz und die Aufgaben, die Formen und Methoden der Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus sind wissenschaftliche Verallgemeinerungen der Erfahrungen der bisherigen sozialistischen Umgestaltungen in den Ländern des sozialistischen Weltsystems. Künftige sozialistische Revolutionen werden offensichtlich neue, bisher unbekannte mannigfaltige Formen des Übergangs zum Sozialismus hervorbringen.

Kontrollfragen zu Kapitel 10

1. Worin besteht der Grundwiderspruch der Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus, und welches sind die Hauptmethoden seiner Lösung?
2. Woraus ergeben sich Notwendigkeit und Hauptaufgaben der Diktatur des Proletariats beim sozialistischen Aufbau?
3. Wodurch sind die allgemeinen Gesetzmäßigkeiten der sozialistischen Revolution und des sozialistischen Aufbaus und die Vielfalt ihrer Erscheinungsformen bedingt?
4. Welche Erfahrungen und Lehren ergeben sich aus dem Kampf zwischen Revolution und Konterrevolution?